

TERMINE

Montag, 23. Nov – Mittwoch, 25. Nov		Dachau-Projekt der 10. Klasse
Mittwoch, 25. Nov	19:00	Elternabend der 11. Klasse / Klassen-zimmer
Donnerstag, 26. Okt	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Donnerstag, 26. Nov	17:00	Adventskonzert der Unter- und Mittelstufe / Theater
Donnerstag, 26. Nov	19:00	Adventskonzert der Oberstufe / Theater
Samstag, 28. Nov	13:00 – 18:00	Adventsfest
Freitag, 4. Dez	19:00	Leopoldini Aschenputtel / Theater Leo17
Samstag, 5. Dez	ab 9:00	Tag der offenen Tür für interessierte Familien
Sonntag, 6. Dez	16:00	Leopoldini Aschenputtel / Theater Leo17
Donnerstag, 17. Dez	19:00	EVK / R 301
Montag, 21. Dez	19:30	Oberuferer Christgeburtsspiel / Theater Leo17
Dienstag, 22. Dez		letzter Schultag vor den Weihnachts ferien

Weihnachtsferien: 24. Dezember 2026 mit 8. Januar 2027

EVK +, BERICHT & VORAUSSCHAU

Liebe Schulfamilie,

am 12.11.2026 fand sich eine große Runde interessierter Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen im Pavillon ein, um sich im Vorfeld des (gut besuchten) Putztages rund um das Thema: Putzen und damit verbundenem Engagement, Verantwortlichkeit und Freude darüber auszutauschen.
Das war der erste Versuch mit dem neuen Format EVK+ und es hat sich lebendig und gut angefühlt. Das Thema war/ ist so vielschichtig, dass wir bestimmt noch genügend Stoff für weitere Gespräche haben.
So sollen unsere guten Ideen auch weiterhin in die Praxis umgesetzt werden und vielleicht fühlen sich manche angesprochen, auch für zuhause.

Es gab zwei Arbeitsgruppen, die Vorschläge erarbeitet haben.

Schülerinnen und Schüler:

- Die Kinder putzen ab der 1. Klasse mit und langsam ziehen sich die Eltern mit den Jahren zurück und stehen dann im Hof um sich zu unterhalten…
- Vorab gibt es eine Liste mit Tätigkeiten und die Schüler*innen tragen sich schon vorher ein und wissen genau, was ihr Job ist.
- Es reichen 10 Familien pro Klasse, diese wechseln über die Jahre, sodass alle dran kommen.
- Der Putztag könnte mit einem Wettbewerb kombiniert werden, „wer hat das schönste Klassenzimmer“?
- Wir ändern den Termin nach Stufen:
  Unter- + Mittelstufe: Samstagvormittag / Oberstufe, wenn die Schüler*innen schon selber putzen: Freitagnachmittag;
  und wir ändern das Wording z.B. in Putzparty,….)
- Für den Alltag sind klare Regeln wichtig, die zur Gewohnheit werden. Das muss auch immer wieder eingefordert werden. Und es muss klar sein, wer verantwortlich ist, z.B. Pfandflaschenverantwortlicher.

Eltern, hier stand vor allem die Stärkung des Elternengagements im Mittelpunkt:

- klarere Formulierung von Regeln seitens der Schule
- transparentere Darstellung der Möglichkeiten durch die einzelnen Arbeitskreise
- Stärkung der Motivation, z.B. durch die Elternvertreter*innen (Elternabende)

Es wurden Überlegungen angestellt, bereits bei Aufnahme an der Schule eine Verpflichtung auszusprechen, sich an einem der Kreise/Aufgaben zu beteiligen. Die Idee, die Eltern mit einer verpflichtenden Anzahl an Stunden zu belegen, wurde abgelehnt. Dagegen sollen die Erwartungen an neue Eltern klarer formuliert werden.

Zudem wurde vorgeschlagen, die Arbeitskreise häufiger und wiederkehrender im Wochenblatt oder an Info-Abenden vorzustellen und zu bewerben, zum Beispiel durch die Leitungen der Kreise oder des Festkreises.

Die Kommunikation über die anstehenden Aufgaben und Möglichkeiten soll verbessert werden. Sowohl das Integrieren neuer Eltern (vor allem Quereinsteiger) als auch das Aufrechterhalten der Begeisterung in höheren Klassen wurde als wichtig angesehen.
Monika Kraft für das SEG

DER VERTRAUENSKREIS BRAUCHT VERSTÄRKUNG UND SUCHT ZWEI PERSONEN AUS DER ELTERNSCHAFT

Der Vertrauenskreis ist ein aus Eltern und Lehrkräften besetztes Gremium an unserer Schule, das als neutrale und schweigepflichtige Anlaufstelle für die gesamte Schulgemeinschaft dient.
Seine Hauptaufgabe besteht darin, bei schulischen Konflikten, Spannungen oder Grenzverletzungen vermittelnd zu begleiten und einen geschützten Raum für konstruktive, einvernehmliche Lösungen zu schaffen. Kathrin Trein, die im Vertrauenskreis die Elternschaft vertrat, möchte ihre Tätigkeit, die sie verantwortungsbewusst, mit Empathie und mit Herz fünf Jahre ausgefüllt hat, beenden. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihr für ihr Engagement von Herzen ausdrücklich bedanken!

Ab sofort suchen wir zwei Personen, die sich gerne im Vertrauenskreis einbringen möchten. Wem also die Belange der Schüler*innen, der Eltern und der Lehrer wichtig sind und wer gerne vermittelt und gemeinsam nach Lösungen suchen möchte, darf sich gerne im Schulsekretariat melden oder eine E-Mail an mail@waldorfschule-schwabing.de oder an vertrauenskreis@waldorfschule-schwabing.de schreiben. Aktuell sind im Vertrauenskreis von Lehrerseite Frau Randoll, Herr Müller und Frau Marti.
Wir freuen uns über Ihr Interesse!
Pascale Marti für den Vertrauenskreis



BERUFSORIENTIERUNG HAUTNAH – BESUCH DER MESSE „EINSTIEG“ MIT DER 11. KLASSE

Liebe Schulgemeinschaft,

gemeinsam mit der 11. Klasse besuchte ich die Berufsorientierungsmesse „Einstieg“ im MOC (Event Center Messe München). Die Messe bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich direkt bei Hochschulen, Unternehmen und weiteren Ausstellern über Studiengänge, Ausbildungsberufe und berufliche Perspektiven zu informieren. Der Eintritt war nach vorheriger Anmeldung kostenlos.

Zur Vorbereitung konnten die Schülerinnen und Schüler den Interessenscheck auf der Veranstalterwebsite nutzen und an einer Online-Vorbereitung teilnehmen, um sich bereits im Vorfeld mit ihren persönlichen Interessen und möglichen Berufsfeldern auseinanderzusetzen.
Nach regulärem Unterricht bis 9:45 Uhr und der anschließenden großen Pause machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Messe. Vor Ort konnten die Jugendlichen selbstständig die verschiedenen Angebote erkunden, Fragen stellen, Kontakte knüpfen und sich gezielt mit ihren beruflichen und akademischen Möglichkeiten beschäftigen.

Am Ende kamen wir noch einmal zu einem gemeinsamen Abschluss auf dem Messegelände zusammen, bevor die Schülerinnen und Schüler von dort aus ihren Heimweg antraten.
Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

„ZAMMGRAUFT“ – GEMEINSAM STARK FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER



Liebe Schulgemeinschaft,

die Klasse 6b hat am Präventionsprogramm „zammgrauft – von Antigewalt bis Zivilcourage“ teilgenommen. Das von der Münchner Polizei entwickelte und seit vielen Jahren an Schulen durchgeführte Projekt soll Kinder und Jugendliche darin stärken, Vertrauen aufzubauen, Verantwortung zu übernehmen und in schwierigen Situationen angemessen zu handeln.

Der Kurs besteht aus zahlreichen spielerischen Übungen und Gruppenaktionen, bei denen die Schülerinnen und Schüler wichtige Erfahrungen im Umgang miteinander sammeln. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Gemeinschaft, gegenseitiges Vertrauen, Selbstbehauptung und Zivilcourage. Dabei geht es auch darum, eigene Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, Grenzen wahrzunehmen und sich in herausfordernden Situationen nicht allein zu fühlen.

Ein Teil des Programms wurde bereits von den Jugendbeamten unserer Polizeiinspektion durchgeführt. In einer weiteren Einheit mit mir als Schulsozialarbeiterin werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Dabei stehen insbesondere Themen wie Mobbing, Ausgrenzung und das soziale Miteinander innerhalb der Klasse im Mittelpunkt.

Durch die Kombination verschiedener Übungen und die Zusammenarbeit von Polizei und Schulsozialarbeit bietet „zammgrauft“ den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch mit einem respektvollen und verantwortungsvollen Umgang auseinanderzusetzen.
Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

VON TÄUBCHEN, HIRSCHEN UND VERLORENEN SCHUHEN…



Liebe Schulgemeinschaft,

Täubchen fliegen in die Lüfte, Hirsche stolzieren durch die Turnhalle und ein Schuh geht verloren… Die Proben schreiten voran: An den Wochenenden gibt es viel Muskelkater, aber auch viel Gelächter und Spaß. Die Kostüme nehmen Form an, denn jede Darstellerin und jeder Darsteller bekommt ein eigenes, maßgeschneidertes Kostüm. Mit dabei ist auch PhaLê Fenk, eine Wegbegleiterin der ersten Stunde.







Wer sich noch keine Tickets besorgt hat, sollte das schnell tun!
Hier nochmal die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

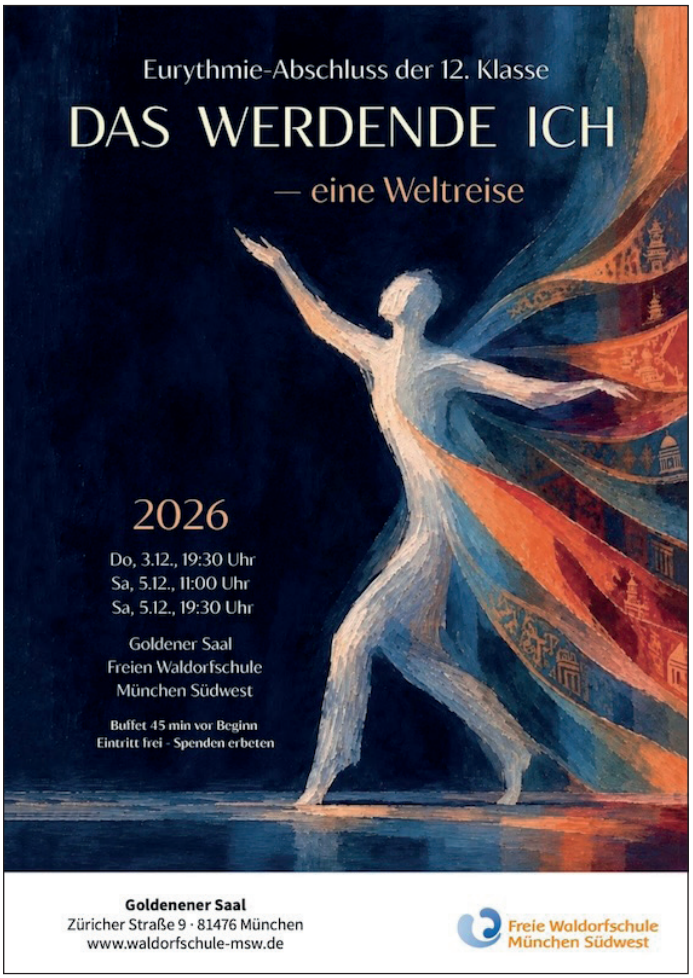
- **Freitag, 4. Dezember 2026, 19 Uhr**
- **Sonntag, 6. Dezember 2026, 16 Uhr**
- **Ort:** Theater Leo17, Leopoldstraße 17, 80802 München
- **Tickets:** ermäßigt 10 € (Kinder, Schüler, Azubis und Studenten, Menschen mit Beeinträchtigungen) regulär 20 €
- **Vorverkauf:** www.circus-leopoldini.de

Euer Leopoldini-Aschenputtel-Team

„SCHEUNE FÜR WOHNMOBIL GESUCHT

Für unser geliebtes altes Wohnmobil suchen wir eine Scheune oder Ähnliches als Winterquartier in München oder Umgebung. Kontakt: 0151 2815 7162.
Máximo aus der Elternschaft





Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX